

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 19.10.2022 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Dieter Sell
Luzie Andresen
Hans Werner Pundt
Hans-Georg Stanull
Hermann Nissen
Dorothea Jahner
Anette Albrecht
Abdul Koochi
Ulf Heeschen
Manfred Willms
Günter Schöbel
Jens Ahrens

nicht anwesend war:

von der Stadtverwaltung:

Romi Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

4 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 11 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Seniorenbeirat einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 21.09.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Ein Gast fragt an, wo man die Sitzungstermine und Neuigkeiten vom Seniorenbeirat abfragen kann. Frau Wietzke zeigt auf, dass zum einen in der Geschäftsstelle, also im Seniorenbüro, nachgefragt werden kann oder über das Internet auf der Seite

www.neumuenster.de:

1. Sitzungstermine, Einladungen und Niederschriften:
Verwaltung & Politik/Politik/Sitzungskalender
2. Info allgemein:
Gesellschaft & Soziales/Älter werden in Nms/Seniorenbeirat.

Zu TOP 5: Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat Neumünster

Herr Sell stellt seinen Entwurf vor. Er verweist auf einen Antrag von Herrn Ahrens (der heute nicht anwesend ist), einen Passus mit einem geschäftsführenden Vorstand einzufügen und liest den Entwurf von Herrn Ahrens vor. Dieser Antrag wird ein-

stimmig vom Beirat abgelehnt.

Herr Willms stellt weiter den Antrag, den § 1 Abs.7 wie folgt zu verändern:
Über den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird in **öffentlicher** Sitzung beraten und entschieden. Wenn ohne Beratung über den Antrag entschieden wird, geschieht dies in öffentlicher Sitzung.

Diesem Antrag und dem Entwurf von Herrn Sell mit dieser Änderung wird einstimmig vom Beirat zugestimmt.

Herr Sell zeigt auf, dass der beschlossene Entwurf zur Durchsicht auf rechtliche Richtigkeit dem Fachdienst Recht der Stadtverwaltung zugesandt werden und danach in Kraft treten soll.

Zu TOP 6: Aktualisierung der Zuordnung von Beiratsmitgliedern zu den hiesigen Seniorenheimen und den städtischen Ausschüssen

Die bisherigen Zuordnungen werden nach vorliegender Auflistung durchgegangen und bei Bedarf neu verteilt (siehe überarbeitete Anlagen).

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Heeschen äußert seine Unzufriedenheit über den miserablen Straßenzustand in Neumünster. Allein im Stadtteil Einfeld sind 7 Straßen betroffen. Der Stadtteilbeirat hat schon mehrfach darüber diskutiert und Anträge zur Ausbesserung der Straßen gestellt. Es ändert sich jedoch nichts.

Dazu gibt es die Ergänzung, dass die Stadt Neumünster eine App zur Meldung von Mängeln herausgegeben hat.

Der Beirat beschließt, das Thema „Mangelhafter Straßenzustand in Nms.“ auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung zu setzen, um intensiver darüber diskutieren zu können.

Herr Willms spricht als grundsätzliches Problem an, dass der Seniorenbeirat bei Ausschusssitzungen in nichtöffentlichen Teilen nur bei seniorenrelevanten Themen teilnehmen kann. Ihm ist schon öfter die Teilnahme verweigert worden mit der Begründung, der Punkt sei nicht seniorenrelevant, was er jedoch anders gesehen hat. Er empfindet das als willkürliche Entscheidung der Vorsitzenden und möchte geklärt haben, was unter „seniorenrelevant“ zu verstehen ist.

Der Beirat beschließt, dass der Vorsitzende eine schriftliche Anfrage an den Fachdienst Recht der Stadtverwaltung aufsetzt, wie „seniorenrelevante Themen“ zu definieren sind.

Zu TOP 8: Beschlusskontrolle

Es soll auch weiterhin eine Beschlusskontrollliste vom Vorsitzenden geführt werden und regelmäßige Rückmeldungen seinerseits an den gesamten Beirat über die Ergebnisse geben.

Zu TOP 9: Mitteilungen und Sonstiges

des Vorsitzenden:

Herr Sell berichtet, dass eine Frau Natali Schnar, die unter anderen in der Türkischen Gemeinde Nms aktiv ist, sich gern einmal dem Seniorenbeirat vorstellen und über Möglichkeiten der Zusammenarbeit sprechen möchte. Es wird festgelegt, sie zu einer der kommenden Sitzungen einzuladen.

Weiter erzählt er von einer Anfrage von Herrn Postel, der sich dafür einsetzt, dass zwei Gedenksteine aus Boostedt, die ursprünglich zu Neumünster gehörten, wieder dem Friedenshain zugeführt werden. Herr Postel hat wegen seines Anliegens schon diverse Stellen der Stadtverwaltung angeschrieben, jedoch keine Antwort erhalten und bittet den Seniorenbeirat um Unterstützung. Der Seniorenbeirat sieht sich für dieses Anliegen als nicht zuständig.

anderer Beiratsmitglieder:

Frau Jahner berichtet aus dem Recke-Quartier. Sie lebt dort seit kurzem, fühlt sich wohl und will sich dort ehrenamtlich engagieren.

In diesem Zusammenhang wird beschlossen, das Recke-Quartier im kommenden Jahr zu besuchen.

Herr Heeschen spricht die Situation mit den E-Scootern an. Diese gibt es seit kurzem auch in Neumünster und nicht immer verhalten die Fahrer/-innen sich verkehrsgerecht. Zu einer der nächsten Sitzungen soll eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter aus der städtischen Straßenverkehrsaufsicht eingeladen werden, um den Beiratsmitgliedern zu erläutern, wie die E-Scootern sich im Verkehr verhalten müssen, was sie dürfen und was nicht.

Herr Stanull fragt nach einer aktuellen Auflistung der Pflegeheime mit Kosten. Frau Wietzke verweist auf die Internetseite des Pflegestützpunktes (Pfad: www.neumuenster.de, Gesellschaft & Soziales/Pflegestützpunkt/Informationen zu Diensten und Einrichtungen/Pflegeheime).

Frau Albrecht fragt nach der gespendeten Rollstuhlsitzbank. Frau Wietzke erläutert, dass die hölzerne Sitzbank wegen Gründen des Vandalismus nicht in der Holstengalerie oder auf dem Großflecken gestellt werden kann und jetzt dem Begegnungszentrum Faldera zur Verfügung gestellt wurde.

Herr Willms informiert über ein Gespräch am 18.10.2022 in der Stadtbücherei, in dem ihm, Herrn Sell, Frau Dittmer und Frau Wietzke die Planungen der Neuen Bücherei im ehemaligen Karstadthaus von Herrn Fahrner vorgestellt wurden. Ein Protokoll zum Gespräch wird den Beiratsmitgliedern zugestellt.

von der Verwaltung:

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder:

- eine aktuelle Adressen- und Geburtstagsliste des Beirats
- die Kopie eines zum Beirat erschienenen Presseartikels
- ein Informationsblatt zum Angebot eines „Mittagstisches“ vom Seniorenbüro
- eine Info zu einem Konzert des Marinemusikkorps Kiel am 16.11.22 in Boostedt
- eine Info zum Vortrag „Und wo bleibe ich ...?“ des Pflegestützpunktes am 26.10.22
- ein neu herausgekommener Flyer des Seniorenradios Nms.
- eine Info-Karte über Besucherabende im Landeshaus Kiel.

Ferner spricht sie die Situation als „gefährlicher Bereich“ in der Innenstadt an, wie die Beiratsmitglieder das empfinden und ob von Seiten der Beiratsmitglieder ein Handlungsbedarf gesehen wird. Die direkte Gefahr und das subjektive Angstempfinden von älteren Menschen, die sich in der Innenstadt aufhalten, wird vom Beirat gesehen.

Auch dass die Polizei mehr Präsenz zeigt und z.B. auf dem Wochenmarkt auf die Seniorinnen und Senioren zugeht. Es wird aber von Seiten des Beirats keine Möglichkeit gesehen, diesbezüglich etwas für die ältere Generation zu tun.

Herr Sell beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder.



Dieter Sell
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)